

DLRG DLRG Schopfheim

informiert zum

Bürgerentscheid am 08.03.2026

UNSER AUFTRAG



“Vom Nichtschwimmer zum Schwimmer – vom Schwimmer zum Rettungsschwimmer.”
Dafür braucht die DLRG ein Freibad, das sicher, ausbildungsfähig und langfristig betreibbar ist.

WAS STEHT FEST?



- Das Freibad Schopfheim ist ohne umfassende Sanierung nicht dauerhaft betriebsfähig.
- Es gilt ein verbindlicher Kostendeckel von 7 Mio. € netto.
- Zur Abstimmung stehen zwei Sanierungsvarianten – nicht die Frage Sanierung ja oder nein.

WAS BRAUCHEN WIR?

- Ausreichende Wasserfläche
- 6 × 50-m-Bahnen für Ausbildung und Rettungsschwimmen
- Klare Beckenstrukturen und gute Unterwassersicht
- **Erhalt eines Innenbeckens für Kurse und Schlechtwetterbetrieb**
- Langfristig verlässlicher Betrieb

BEWERTUNG DER VARIANTEN IM KOSTENRAHMEN

Konventionelles Bad

- Wasserfläche ca. 1.000 m²
- Nur noch 3 × 50-m-Bahnen, 3 × 25-m-Bahnen
- **Kinder- und Innenbecken nicht finanzierbar**
- Deutliche Einschränkungen für Ausbildung und Rettungsschwimmen

Naturbad

- Erhalt von 6 × 50-m-Bahnen
- Ca. 2.100 m² Wasserfläche
- Sanierung von Innen- und Kinderbecken möglich
- Ausreichende Sichttiefe bei fachgerechter Planung

KURZFASSUNG



Für eine verlässliche Schwimm- und Rettungsausbildung braucht Schopfheim ein Bad mit ausreichender Wasserfläche, klarer Struktur und Innenbecken – das ist im Kostenrahmen nur mit der Naturbad-Variante möglich.